

Geschäftszahl: BMUKK-729/0002-III/8d/2007
SachbearbeiterIn: Mag. Hanna Malhonen
Abteilung: III/8d
E-mail: hanna.malhonen@bmukk.gv.at
Telefon/Fax: +43(1)/53120-3626/53120-813626
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Ausschreibung Lehren und Lernen in Südtirol 2007/08

An alle
Landesschulräte
(Stadtschulrat für Wien)

Germanistische und Romanofone Institute der
Universitäten Graz, Innsbruck, Klagenfurt,
Salzburg, Wien

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur lädt auf Grund einer Vereinbarung mit dem Deutschen Schulamt der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol und in Kooperation mit dem Landesschulrat für Tirol Absolventen und Absolventinnen eines universitären Lehramtsstudiums ohne Unterrichtspraktikum ein, am Lehrer- und Lehrerinnenvermittlungsprogramm „Lehren und Lernen in Südtirol“ teilzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass weitere Anfragen zu dem in der Ausschreibung näher beschriebenen Programm an das Deutsche Schulamt der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol gerichtet werden können:

Autonome Provinz Bozen-Südtirol
Deutsches Schulamt
Amba-Alagi-Straße, 10,
I-39100 BOZEN
Dr. Ingrid Plackner

<http://www.schule.suedtirol.it/landesschulamt/>

Elisa Pristinger

Tel. 0039 - 0471/41 75 77
Ingrid.Plackner@provinz.bz.it

Fax 0039 - 0471/ 41 55 73

Telefonnummer der Provinzverwaltung

0039 - 0471/ 41 55 73

Der Landesschulrat/Stadtschulrat wird ersucht, die vorliegende Ausschreibung vor allem den Anwärtern und Anwärterinnen auf ein Unterrichtspraktikum bekannt zu machen.

Ebenso werden die Universitäten ersucht, die Ausschreibung dieses Vermittlungsprogramms den Absolvent/inn/en eines Lehramtsstudiums mit dem Hinweis zugänglich zu machen, dass die erfolgreiche Absolvierung dieses Programms dem Unterrichtspraktikum in Österreich gleichgehalten werden kann (§ 27a Z 2 UPG).

Weitere Details sind der Ausschreibung zu entnehmen.

Beilage

Ausschreibung

Bewerbungsformular

Wien, 24. April 2007

Für die Bundesministerin:

MinR Dr. Nikolaus Douda

Elektronisch gefertigt

Geschäftszahl: BMUKK-729/0002-III/8d/2007
SachbearbeiterIn: Mag. Hanna Malhonen
Abteilung: III/8d
E-mail: hanna.malhonen@bmukk.gv.at
Telefon/Fax: +43(1)53120-3626/53120-813626
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

AUSSCHREIBUNG

Verteiler: VII/2 N

An alle
Landesschulräte
(Stadtschulrat für Wien)

Germanistische und Romanofone Institute der
Universitäten Graz, Innsbruck, Klagenfurt,
Salzburg, Wien

LEHREN UND LERNEN IN SÜDTIROL 2007/08

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur lädt auf Grund einer Vereinbarung mit dem Deutschen Schulamt der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol und in Kooperation mit dem Landesschulrat für Tirol Absolventen und Absolventinnen eines universitären Lehramtsstudiums ohne Unterrichtspraktikum ein, am Lehrer- und Lehrerinnenvermittlungsprogramm „**Lehren und Lernen in Südtirol**“ teilzunehmen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass **die Absolvierung dieses Lehrer- und Lehrerinnenvermittlungsprogramms „Lehren und Lernen in Südtirol“ der Absolvierung des Unterrichtspraktikums gleichgehalten werden kann.** (§ 27a Z 2 UPG)

Autonome Provinz Bozen-Südtirol

Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

Ressort
Deutsches SchulamtDipartimento
Intendenza Scolastica Tedesca

Lehrer/innenvermittlungsprogramm mit Südtirol

Ausschreibungsbedingungen

| | |
|--|---|
| Zielgruppe: | Absolventinnen/Absolventen eines Lehramtsstudiums an einer österreichischen Universität, ohne Unterrichtspraktikum |
| Bedingungen: | Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer werden in ein Dienstverhältnis aufgenommen, das den arbeits- und sozialrechtlichen Bedingungen von Lehrerinnen/Lehrern an höheren Schulen der Autonomen Provinz Bozen/Südtirol entspricht. |
| Auswahlmodalitäten: | Die Anstellung erfolgt auf Grundlage von Ranglisten, die von den einzelnen Schulen erstellt werden (sog. „ <u>Schulranglisten</u> “). |
| Voraussetzungen: | <p>Für die Aufnahme in den Unterrichtsdienst gelten die allgemeinen Bestimmungen für den Abschluss von zeitlich befristeten Arbeitsverträgen an den Grund-, Mittel-, Ober- und Kunsthochschulen Südtirols. (Weitere Informationen: Deutsches Schulamt, Südtirol)</p> <p>Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Besitz eines Studientitels unter Berücksichtigung eventuell vorgeschriebener Ergänzungsprüfungen, der zum Unterricht in der jeweiligen Wettbewerbsklasse berechtigt, sowie • die Anerkennung desselben in Italien. Für die Eintragung in die Schulranglisten genügt es, dass die betroffene Person bei einer italienischen Universität (z.B. Freie Universität Bozen) um Anerkennung angesucht hat. • Ohne Anerkennung des Studientitels ist schließlich eine Direktbewerbung mit einem formlosen Bewerbungsschreiben bei den einzelnen Schuldirektorinnen und -direktoren möglich. Sie werden allerdings erst in Betracht gezogen, wenn die Schulranglisten mit den Bewerbern/ Bewerberinnen, welche alle Voraussetzungen besitzen, schon aufgebraucht sind. |
| Wochenstundenanzahl für Unterrichtsdienst in Deutschland | Es ist Unterrichtsdienst für ein Schuljahr im Ausmaß einer Vollzeitbeschäftigung als Lehrerin/Lehrer an einer deutschen Mittel- oder Oberschule in Südtirol abzuleisten. Der wöchentliche Unterricht wird wahlweise in Form von 20 Unterrichtsstunden oder 16 Unterrichtsstunden abgeleistet. Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen des Dienstverhältnisses. |

| | |
|--|---|
| | Unterrichtsbesuchen (Hospitationen) im Tutorsystem absolviert werden. |
| Fortbildungskurse: | Erfolgreiche Absolvierung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Lehrerfort- oder -weiterbildung im Ausmaß von 100 Stunden an Einrichtungen entweder in Südtirol oder in Tirol. Ein Teil der Veranstaltungen soll gemeinsam mit österreichischen Fort- und Weiterbildungseinrichtung, insbesondere zu Inhalten des österreichischen Schulrechts oder der Schulverwaltung organisiert werden. Der Besuch dieser Lehrveranstaltungen gilt als Fort- oder Weiterbildung im Sinne des Landeskollektivvertrages, sofern dies im Rahmen des individuellen Fortbildungsplanes vereinbart wurde. |
| Beurteilung: | Über den Erfolg der selbstständigen Unterrichtserteilung befindet am Ende des Schuljahres das Dienstbewertungskomitee (LG Nr. 20/1995). |
| Dauer: | Das <i>Schuljahr</i> beginnt am 1. September und endet am 31. August. Der <i>Unterricht beginnt</i> am 10. September, wenn dieser auf einen Montag, Dienstag oder Mittwoch fällt, ansonsten am darauf folgenden Montag. Der <i>Unterricht endet</i> am 16. Juni, wenn er auf einen Donnerstag, Freitag oder Samstag fällt, ansonsten am vorhergehenden Samstag. |
| Gehalt: | - ca. € 2.350,00 brutto, ca. € 1.670,00 netto (mit Zweisprachigkeitszlg.) - ca. € 2.200,00 brutto, ca. € 1.580,00 netto (ohne Zweisprachigkeitszlg.) - |
| Einzuhaltende Termine/Fristen: | <ul style="list-style-type: none"> • Das Ansuchen um Teilnahme am Lehrerinnen- und Lehrervermittlungs- und Austauschprogramm ist bis 31. Juli 2007 beim BMUKK in Wien einzureichen. • Das Ansuchen um Eintragung in die Schulranglisten muss an eine Mittel- oder Oberschule in Südtirol gerichtet werden. Der genaue Termin für die Eintragung (vermutlich Mitte Mai) wird per Rundschreiben des Schulamtsleiters bekannt gegeben und auf der Homepage des Schulamtes veröffentlicht: http://www.schule.suedtirol.it/landesschulamt/mitteilungen/default.htm • Die Vergabe der Supplenzstellen, die sog. Stellenwahl, findet Ende August in Bozen statt. |
| Anzahl und Art der der angebotenen Stellen | Gemäß Dekret des Schulamtsleiters über die Genehmigung des tatsächlichen Stellenplanes. |

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

Deutsches Schulamt
Amt für Aufnahme und Laufbahn
Amba-Alagi-Straße, 10,
I- 39100 BOZEN

<http://www.schule.suedtirol.it/landesschulamt/>

Dr. Ingrid Plaickner

Tel. 0039 – 0471/41 75 77
Ingrid.Plaickner@provinz.bz.it

Rita Pristinger

Tel. 0039 – 0471/ 41 75 78
Rita.Pristinger@provinz.bz.it

Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:

Bundesministerium für Unterricht,
Kunst und Kultur
Abt. III/8d
z.H. Herrn Dr. Nikolaus Douda
Concordiaplatz 1
A - 1010 Wien

Tel.: 01- 53 120 - 3301
nikolaus.douda@bmukk.gv.at

Beilage

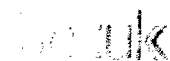
Wien, 24. April 2007

Für die Bundesministerin:

MinR Dr. Nikolaus Douda

Elektronisch gefertigt

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur



Abt. III/Bd, Minoritenplatz 5 A-1010 Wien
Tel. (01) 53120-3626, FAX: (01) 53120-31-3626
e-mail: hanna.malhonon@bmukk.gv.at
e-mail: nikolaus.douda@bmukk.gv.at

1 Passfoto
hier
anbringen

LEHRERINNENVERMITTLUNGSPROGRAMM

SÜDTIROL

Bewerbung für das Schuljahr 2007/08

Angaben zur Person des/der Bewerber/in

| | | | |
|---|--|-----------------------------------|-------------------|
| 1. Name (in Blockschrift), Vorname: | | akad. Grad: | Geschlecht (M/F): |
| 2. Ständige Anschrift, Telefon (mit Vorwahl), e-mail: | | Anschrift am Studienort, Telefon: | |
| 3. Geburtsort, Geburtsdatum: | | | |
| 4. Staatsbürgerschaft: | | | |
| 5. Familienstand, Anzahl der Kinder: | | | |

Akademische Laufbahn:

| | |
|---------------------------------------|---------------------------|
| 1. Universität (Name und Ort): | 4. Akad. Grad/Titel: |
| 2. Studienrichtung/Fächerkombination: | 5. Berufsziel: |
| 3. Datum des Universitätsabschlusses: | 6. Art, Fähigkeit, Beruf: |

Fremdsprachenkenntnisse

(Beurteilung nach den Kriterien des Europäischen Referenzrahmens: A1/A2/B1/B2/C1/C2)

| | Englisch | Italienisch | | | |
|---------|----------|-------------|-------|-------|-------|
| Wort | | | | | |
| Schrift | | | | | |

Zusätzliche Ausbildung, Qualifikationen und Interessen

Angaben zur bisherigen Laufbahn

Bisherige Unterrichtserfahrung außerhalb der universitären Ausbildung:

Andere akademische Aktivitäten (z.B. Vorträge, Rezensionen, Veröffentlichungen):

Arbeitserfahrung im In- und/oder Ausland (berufliche Tätigkeiten, wenn länger als 3 Wochen; Lektor/in, Sprach-lehrer/in etc. im Ausland):

Die obigen Angaben wurden nach bestem Wissen gemacht. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten im Bewerbungsverfahren an andere am Programm beteiligte Institutionen und Personen weitergegeben werden können.

Ort, Datum

Unterschrift des Bewerbers / der Bewerberin

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Bewerber und Bewerberinnen müssen Staatsbürger eines EU-Staates sein
- Bewerber und Bewerberinnen müssen die Lehrer/innenausbildung an einer österreichischen Universität absolviert haben
- Zwei Empfehlungsschreiben der Universität sind beizulegen
- Ein Lebenslauf ist beizulegen
- Lehramtsprüfungszeugnis in Kopie
- Bewerbungsbogen bitte in dreifacher Ausfertigung übermitteln.
- Bewerber/innen, die für ein UP in Österreich angemeldet sind, haben den LSR/SSR nach einer erfolgreichen Bewerbung in Südtirol umgehend zu informieren, ob sie die UP Stelle in Österreich antreten werden.

BEWERBUNGSFRIST bis 31. Juli 2007

Die Bewerbungsunterlagen sind zu senden an:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Dr. Nikolaus Douda
Abt. III/8d
Concordiaplatz 1
1010 Wien

Tel.: 01-53 120 – 3301

Fax: 01-53 120 – 81 – 3301

e-mail: nikolaus.douda@bmuukk.gv.at